

Nachrichten für die Gemeinden Swakopmund / Henties Bay Walvis Bay Lüderitzbucht / Helmeringhausen

Nr. 70 November 2017 - Januar 2018



2

Liebe Gemeinde,



dieser Gemeindebrief erreicht Sie in den letzten Wochen unseres Kirchenjahres und schließt den Anfang des neuen Kirchenjahres bereits ein. In dieser Zeitspanne bedenken wir die ernsten Themen des Letzten Gerichts und der Ewigkeit, und danach begehen wir die fröhlichen Adventswochen, Eine zwiespältige Zeit. Manche sind heilfroh, wenn der Ewigkeitssonntag, an dem die Namen der Verstorbenen verlesen werden. vorüber ist. Andere verspüren im Advent ihre Einsamkeit doppelt. Sie hatten Abschied nehmen müssen, an Gräbern oder auch einfach von ihren Kindern, die nun auf der anderen Seite der Erdkugel leben und nur selten zu Besuch kommen können.

Dagegen lautet die Botschaft des ersten Adventssonntags: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9. Dein Gott kommt dir zu Hilfe und bleibt bei dir!

Er kommt – ohne Abschied. Damit hören wir einen ermutigenden Zwischenruf, mitten in diese vor uns liegenden Wochen hinein: Vergiss es nicht, alle Welt geht, unser Herr kommt. Er kommt uns entgegen als ein Gerechter, dem wir raten würden: Jeder soll bekommen. was er verdient oder leistet. Oder jedem das Seine. Oder gleiches Recht für alle. Doch der da auf uns zu kommt, richtet das Recht der Barmherzigkeit auf. Und genau das werden wir alle nötig haben, wenn Er kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten. Denn wer wollte von sich behaupten, das königliche Gebot, einander zu lieben, wie Er uns geliebt hat, erfüllt zu haben?

Daher klingt im Advent die Antwort Gottes auf unser Dilemma an: Siehe, schau genau hin, dein König kommt zu dir, ein barmherziger Helfer.

Herr, hilf du uns selber, dass wir auf deine Nähe zu vertrauen lernen. Wir brauchen deine Hilfe. Die ganze Welt braucht sie. Darum bitten wir: Komm du, Herr Jesus, auch zu uns. Amen.

> Es grüßt Sie herzlich Pastor Klaus-Peter Tietz



Gemeindefest in Swakopmund

Am Samstag, den 5. August 2017, fand unser alljährliches Gemeindefest in und um das Haus der Jugend statt.



Obwohl es morgens neblig und kalt war, kamen viele zum Kaffee- und Brötchenstand. Im Zelt herrschte reges Treiben.



Der Bücherstand war sehr beliebt. Auch der Frischproduktestand, Flohmarkt und die Tombola waren gut besucht.



Die Sonne meinte es dann gegen Mittag doch gut mit uns und Kinder und Eltern konnten im Gemeindegarten etwas Sonne tanken. Für die Jüngeren gab es eine Funny-Foto-Box, ein Süßigkeitenkatapult und zum Toben auch zwei Hüpfburgen.



Die Väter und Jugend "tobten" sich am Schieß- und am Ketti-Stand aus und versuchten einen der Preise zu ergattern.



Dank großzügigen Gönnern, vielen Spenden und auch fleißigen Helfern dürfen wir auf einen schönen Tag und ein erfolgreiches Fest zurückblicken.



Ein großes DANKE an alle, die uns unterstützt haben, ob mit Spenden, Hilfe oder ihrem Besuch.

Das Gemeindefest erbrachte einen Erlös von 87.549,62 NAD.

Regine Heiser, Swakopmund

Die 54. Singwoche der DELK in Swakopmund



Die 54. Singwoche der DELK fand vom 22.-27. August in Swakopmund statt. Kirchenmusikdirektor Henner Schwerk und seine Gattin. Kantorin Susanne Schwerk, aus Deutschland, hatten in diesem Jahr die musikalische Leitung. 53 Teilnehmer aus verschiedenen Gemeinden trafen am Dienstagabend ein, und nach einem gemeinsamen Abendessen und einer lustigen Vorstellungsrunde ging es gleich zur Sache! Viele neue, moderne, sowie auch klassische Werke wurden im Laufe der Woche erarbeitet. Nach der Morgenandacht brachte Kantorin Schwerk alle mit Lockerungs-, Atem- und Stimmübungen in die richtige "Singform"! Mit Humor und erkennbarer Erfahrung vermittelten die beiden Chorleiter auch die schwierigen Lieder in einer Art und Weise, dass schließlich alle Sänger/innen mit Freude und Begeisterung

mitsangen! Auch die vorbildliche und liebevolle Vorbereitung und Organisation durch die Kantorei Swakopmund trug wesentlich zu dem Erfolg der Singwoche bei. Die sehr gute Verpflegung, die ansprechende Dekoration, die gemeinsamen Mahlzeiten und die Andachten am Morgen und am Abend, das gemeinsame Singen, die Gespräche, all das ließ in einer Woche eine enge Gemeinschaft entstehen, sodass mit Recht von der "Singwochenfamilie" gesprochen werden kann! Am

werden kann! Am
Samstagnachmittag wurden
nach alter Tradition die
Pflegeheime Swakopmunds
besucht und die Bewohner mit
Liedern erfreut.





Der Höhepunkt der Singwoche war der Musikgottesdienst am Sonntag, in dem aus Mozarts Messe in G-Dur gesungen wurde, sowie moderne Lieder von G.Riedel, R.Grössler, M.Nagel und G.Rüger.Nach dem Gottesdienst trafen sich die Singwochenteilnehmer noch mit der Gemeinde im Haus der

Jugend zum abschließenden Kaffee und Kuchen, dann hieß es Abschied nehmen. Alle Singwochenteilnehmer sind sich einig: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Die Singwoche 2018 findet voraussichtlich vom 21.-27. August in Swakopmund statt.

Dörte Witte

Frühlingsfest des Georg Ludwig Kindergartens



Am Samstag, den 16. September 2017, fand im Haus der Jugend in Swakopmund das Frühlingsfest vom Georg Ludwig Kindergarten statt.

Dieses Jahr stand es unter dem Motto: Alle Kinder dieser Erde. Jede Klasse bzw. jede Altersgruppe präsentierte einen Kontinent und so ergab sich eine kunterbunte Vorstellung.



Der Saal war liebevoll dekoriert und mit begleitender Musik

entstand eine gemütliche Atmosphäre, die zum Mittagessen und Kaffee mit Kuchen einlud. Die Kinder hatten natürlich nach der Aufführung viel Spaß auf zwei Hüpfburgen und beim Spieleparcour, an dessen Ende es für alle ein Überraschungsei gab. Währenddessen konnten die Eltern ein Glas Wein genießen und am Frischprodukte- oder "Second Hand"-Stand stöbern.

Es gab wie in jedem Jahr auch unsere beliebte

Flaschentombola, die mal wieder im Nu ausverkauft war. Beim Facepainting herrschte reger Andrang und unsere beiden Muttis hatten dort schon bald schwere Arme vom vielen Malen. Ein Höhepunkt war unsere Zuckerwattemaschine. Es war schwierig zu entscheiden, wer mehr Spaß hatte: Die Kinder beim Essen oder die Eltern beim



Drehen der Zuckerwatte auf die Stäbe. Dies bedarf nämlich einiger Übung. Viele glücklichen Gewinner gab es bei unserer großen Verlosung. Es gab Preise im Wert von fast 40.000 NAD. Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender. Es war ein rundum schöner Tag und ein gelungenes Fest. Ein besonderer Dank gilt unseren

Kindern, auf die wir sehr stolz sind: Auf einer Bühne vor Publikum zu stehen, kostet viel Mut.

Und ohne unsere Eltern, Helfer, Besucher und Kollegen wäre ein Fest dieser Art nicht möglich. Daher auch ein großer Dank an alle Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

Kindergarten-Team, Swakopmund

43. Synodaltagung der ELKIN (DELK) in Swakopmund

Vom 21. - 24. September fand die 43. Synodaltagung bei uns in Swakopmund statt. Thema der Synode war "Diakonie - Mission mit den Händen".

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die Synode am Donnerstagabend in der Kirche eröffnet. Pastor Sebastian Bauer-Hoffmann hielt die Predigt zum Thema "Der Herr gibt es den Seinen im Schlaf".



Anschließend versammelten wir uns im Haus der Jugend zum Abendbrot, bevor es an die ersten Verhandlungen ging. Am Samstagmorgen hielt Bischof Burgert Brand sein

Referat zum Synodenthema". Er forderte uns dabei auf, Diakonie neu zu denken und neu zu bedenken. In Kleingruppen versuchten wir anschließend. Antworten auf die von ihm gestellten Fragen bezüglich Diakonie in unserem Umkreis zu finden. Es war uns sehr schnell klar, welche Verantwortung wir dabei tragen und welche Hemmschwellen es zu überwinden gilt, wenn wir diese Arbeit in unseren Gemeinden wirklich ernst nehmen wollen. Am Nachmittag ging es weiter, mit den Punkten Finanzen und Satzungen.

Am Samstagmorgen stellte uns Frau Krüger die Vereinigung EcSOS (Ecumenical Social Services), deren Geschäftsführerin sie ist, vor. Dies ist ein diakonisches



Netzwerk, dem verschiedene Kirchen und Gemeindeverbände landesweit angeschlossen sind. Ziel dieser Vereinigung ist es, einen gesetzlichen Rahmen für die Arbeit der Mitgliedsverbände an bedürftigen Menschen und Gemeinschaften zu bieten, bedingt durch die Liebe Christi und den Auftrag Gottes. Unsere Kirche ist außerordentliches Mitglied bei EcSOS. Auch hier bekamen wir in Kleingruppen die Gelegenheit, Antworten auf die Fragen vom Vortag zu finden.



Am Samstagnachmittag besuchten wir das Projekt MYO (Mondesa Youth Opportunities) in Mondesa, Swakopmund. Mit einem musikalischen Leckerbissen wurden wir dort begrüßt, bevor wir eingeladen wurden, die Anlage zu besichtigen. Wir Synodalen waren begeistert, was Jugendlichen hier bis zur 8. Klasse geboten wird. Nach einem nahrhaften Mittagessen erhalten sie zusätzlichen Unterricht in Mathematik und

Englisch sowie Computer, "Life Skills" und Musik.



Die Gemeinden berichteten von diakonischen Projekten vor Ort. Anschließend wurden Erwin Scriba, Brigitte Schneider, Heidrun Seeger und Antje Talkenberg in die Kirchenleitung gewählt.



Am Sonntag wurde die Synode mit einem festlichen Gottesdienst abgeschlossen. Bischof Brand predigte über Jesus als den ersten Diakon.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Annette Louw, Peter Brüggemann und N'dokosho Johannes für die Verpflegung während der Tagung bedanken.

Uwe Buchert, Synodaler SWK

Mission mit den Händen

Das Thema der Synode unserer Kirche war **DIAKONIE**. Das ist die spontane oder organisierte Hilfestellung für Bedürftige aller Art. Diakonie war keine christliche Erfindung, sie hat eine lange Geschichte im Judentum, in dem es ein ausgeklügeltes System der Armen-, Waisen- und Witwenversorgung gab. Gerade die alttestamentlichen Propheten wurden nicht müde, diese Hilfe von der Oberschicht einzufordern: Brich mit den Hungrigen dein Brot. teil mit den Einsamen dein Haus, kleide den Nackten, schaffe den Bedrückten Recht! Es klingt fast resignierend, wenn Jesus seinen Jüngern sagt, "Arme habt ihr allezeit unter euch". Und in der Tat scheint es keine Epoche der Menschheit ohne Armut, Krankheit und Elend gegeben zu haben. Aber neu und begeisternd an der Botschaft Jesu ist, dass er die Liebe Gottes unserer Liebestätigkeit voranstellt. "Liebet einander, wie ich euch geliebt habe." Damit ist allem griesgrämigen und gezwungenen Helfen ein Riegel vorgeschoben. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Und der Hilfsbedürftige auch.

Pastor Klaus-Peter Tietz

"Wo sollen wir da nur anfangen?" Ob es Jesus wohl auch manchmal so ging angesichts der ganzen Not, die da auf ihn einströmte? Mir jedenfalls geht es manchmal so, wenn ich die Not der Menschen um uns herum sehe. Fehlende Bildung, mangelnde Arbeitsplätze, Alkohol- und Drogenabhängigkeit, Unfähigkeit im Umgang mit Geld, Armut, Straßenkinder... Wo sollen wir da nur anfangen? Bei dem, was wir am Dringlichsten finden? Oder bei dem, der vor der eigenen Haustür liegt? Ich denke, es ist zunächst eine Frage nach dem, was wir geben können. Eine Frage der Ressourcen. Was haben wir, das wir geben können? "Geld", höre ich die Ersten bereits sagen. Doch das ist nicht, was ich meine. Wir haben z.B. viele Kompetenzen im Bereich "Bildung". Warum nicht dieses Know How mit Lehrern und Erziehern in Mondesa oder der DRC teilen, die vom pädagogischen Wissen in unserer Gemeinde profitieren könnten? Oder erfahrene Handwerker teilen ihr Können mit jungen Menschen, die keine Chance auf eine ordentliche Ausbildung haben. Träumerisch? Ich weiß es nicht. In Jesu Sinne? Auf jeden Fall.

Diakon Jürgen Braun



Silvesterknaller-Losaktion 2017



Was, Sie haben noch keine Lose gekauft, um unsere Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen?

Dann aber schnell!

Bis zum 19. November haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gewinnlos zu sichern. Die Gemeindebüros im Land sind gut mit den Losheften bestückt.

Ab dem 1. Dezember erfahren Sie über die deutschsprachigen Radiosender und über unsere Facebookseite die Gewinner. Haben Sie das große (oder auch das kleine) Losglück, werden Sie persönlich benachrichtigt.

Sie wissen gar nicht, was es zu gewinnen gibt? Es winken wie jedes Jahr tolle Gewinne: 200,- / 300,- / 1000,- / 10.000,- und 20.000,- N\$ und: jedes Los kann mehrmals gewinnen.

Dafür, dass die Silvesterknaller-Losaktion auch im Radio nicht zu überhören ist, haben Andreas Thiemann und Wilfried Hähner von "Hitradio Namibia" kostenfrei gesorgt. Ein herzliches Dankeschön - auch so kann man die Silvesterknaller-Losaktion unterstützen!

Pastor Achim Gerber, Windhoek







Weihnachten in unseren Gemeinden

Offenes Weihnachtssingen

Die Kantorei Swakopmund lädt herzlich ein zum Offenen Weihnachtssingen im Haus der Jugend am Montag, den 27. November 2017, um 19h00.

Seniorenadvent in Swakopmund

Am Samstag, den 02. Dezember 2017 sind alle Senioren ab 15h30 herzlich zum Adventskaffee im Haus der Jugend eingeladen.

Adventskaffee in Walvis Bay

Am Sonntag, den 03.Dezember 2017 lädt die Gemeinde Walvis Bay um 17h00 zu einem Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Jona Kirche ein.

Lebendiger Adventskalender in Swakopmund

Nach den Erfolgen in den letzten beiden Jahren wird es auch in diesem Dezember wieder den lebendigen Adventskalender geben.

An verschiedenen
Tagen öffnen
verschiedene
Menschen aus der
Gemeinde ihre Haustür
für adventliche
Stimmung bei Liedern,
weihnachtlichen
Geschichten und

JEWEILS UM 18:30UHR

01.Dezember bei Hannelore Kuhn

03. Dezember bei Brigitta von Somnitz

05.Dezember bei Eveline Justinussen

07.Dezember bei Simone Tietz

09.Dezember bei Susanne Hinz

11.Dezember bei Regine Heiser

13. Dezember bei Leslie van Staden

15. Dezember bei Andrea von Wietersheim

17. Dezember in der Ev. luth. Kirche

19.Dezember bei Uwe Buchert

21. Dezember bei Dörte Witte

23.Dezember bei Jürgen Braun

Gebäck. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Unsere Weihnachtsgottesdienste an der Küste

Swakopm	und	
24.12.	16h00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	18h00	Christvesper
24.12.	23h00	Christnacht
25.12.	10h00	Christfest
25.12.	18h00	English Christmas Service
Walvie Ra	117	

Walvis Bay

24.12. 18h00 Christvesper

Henties Bay

23.12. 18h00 Weihnachtsgottesdienst

Helmeringhausen

10.12. 10h00 Adventsgottesdienst

Lüderitz

10.12. 18h00 Adventsgottesdienst

Jahreslosung 2018



Renovierung des Haus der Jugend

Liebe Gemeindeglieder, schon wieder rast ein Jahr dem Ende entgegen. Bald kommt schon wieder die Adventszeit und dann ist auch schon Weihnachten. Wenn man dieses Jahr das Eine oder Andere noch erledigen wollte, dann muss man sich jetzt sputen.

Wie ich in meinem Bericht bei der Jahreshauptversammlung schon erwähnte, gibt es in unserer Gemeinde viele Leute. die dazu beitragen, dass alles flott und glatt verläuft. Ein guter Vergleich dafür ist ein Uhrwerk. Ein Uhrwerk hat viele Teile, große und kleine, die dazu beitragen, dass die Uhr weiterläuft. Alle sind aber gleich wichtig, damit die Uhr weiter tickt und nicht an Zeit verliert. So betrachte ich auch einen Verein, Club oder auch eine Kirchengemeinde. Jede Tat, die verrichtet wird, ist wichtig und wird geschätzt, egal wie groß oder klein sie auch sein mag.

Somit will ich mich, auch im Namen des GKRs, bei euch bedanken für all die Beiträge und Arbeit die geleistet werden, um unsere Kirchengemeinde zu unterstützen. Unser nächstes anstehendes Renovierungsprojekt ist unser beliebtes Haus der Jugend. Nach dem Artikel in der Allgemeinen Zeitung und im Jona sind inzwischen einige Spenden eingegangen. Herzlichen Dank an alle Spender! Hiermit und mit den Zinsen vom Renovierungs-Fond können wir es uns erlauben, das Projekt Anfang 2018 zu starten, auch wenn das finanzielle Ziel für die Renovierungsarbeiten noch nicht erreicht ist. Wir freuen uns weiterhin über jeden Beitrag, ob finanziell oder Sachspende, um dieses Projekt im kommenden Jahr zu realisieren. Weiterhin wünsche ich Ihnen alles Gute für das restliche Jahr.

Horst Heiser, GKR-Vorsitzender SWK

Konfi-Jahrgang 2018/2019



Wir werden im kommenden Jahr wieder einen Konfirmandenkurs ab der 7. Klasse anbieten. **Anmeldung ab sofort** im Gemeindebüro. Weitere Infos erhalten Sie bei unserem Kinder- und Jugenddiakon Jürgen Braun.



Verstärkung im Gemeindekirchenrat Walvis Bay



Mein Name ist Anka Steinmetz und ich gehöre seit Juli 2017 dem GKR der Gemeinde Walvis Bay an. Ich bin verheiratet und habe eine neunjährige Tochter, die Xenia heißt und mit mir auf dem Foto zu sehen ist. In Walvis Bay bin ich schon geboren und auch aufgewachsen. Ich bin als Managerin im Secretarial Department von PwC in Walvis Bay tätig. In meiner Freizeit arbeite ich gerne zuhause in unserem Garten und gehe

joggen. In den GKR habe ich mich wählen lassen, weil ich im Leben anderer Menschen gerne etwas bewirken möchte.

Konzertdaten der Musikwoche 2017 in Swakopmund

12.12.2017: Dozentenkonzert, 19h00 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School), Eintritt N\$ 90.-

13.12.2017: Open Air Brass Festival, 16h00 im Amphitheater, Eintritt frei 14.12.2017: Junior & Ensemble Konzert, 18h30 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School),



Eintritt N\$ 90,- für Erwachsene, N\$ 45,- für Kinder

15. + **16.12.2017**: **Abschlusskonzert**, 19h00 in der Hanjo Böhlke Aula (Namib High School), Eintritt N\$ 90,-

17.12.2017: Gottesdienst zur Musikwoche, 10h00 in unserer Kirche

Telefonische Reservierungen **ab dem 1.12.2017** zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr, die Telefonnummer wird noch bekanntgegeben.

Kartenverkauf **ab dem 6.12.2017** zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr im Foyer der Namib High School (gleich am Haupteingang) (NICHT am Sonntag 10.12.).Wir möchten darauf hinweisen, dass Kindern unter 6 Jahren beim Dozentenkonzert und den Abschlusskonzerten leider kein Einlass gewährt wird.



Es wurden getauft:

Ayla Isabella Busch Luca Finkeldeh Bruwer

Es wurden konfirmiert:

Suzanne Miller
Nicole Ferreira
Maurice Hinterholzer

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Karin Behrens

Astrid Etzold

Maria Haase

Ursula Hakl

Günther Cramer

Carl Schulte

Erika Kasselt

Paul Krämer

Ingeborg Roodt

Giesela Kubirske



In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt:

Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wieder kommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid wo ich bin.

Johannes 14,2+3



Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen:

Es folgen runde und halbrunde Geburtstage ab 75 Jahre sowie jährlich ab 86. Sollten wir jemanden übersehen oder uns vertippt haben, bitten wir um Entschuldigung! Bitte teilen Sie uns dies mit.

November 2017

19.11. Ursula Mosich

22.11. Emmi Brandt

23.11. Inge Weiss

27.11. Hinrich Stechmann

Dezember 2017

02.12. Erwin Musiol

16.12. Udo Bartsch

18.12. Lieselotte Handt

21.12. Karin von der Pforte

23.12. Hildegard Kolberg

29.12. Claus Schulz

30.12. Gisela Wittlich

31.12. Renate von Freier

Januar 2018

02.01. Brigitte Dau

02.01. Ute Schwietering

22.01. Erika Lorenz

26.01. Käthe Grosche

30.01. Elfriede Maraun

31.01. Irmgard Stritter

Herzlichen Glückwunsch!

Schön, dass es dich gibt.

Die Welt wäre ärmer ohne dich. Farbloser.

Eintöniger. Darum darf

gefeiert werden.

Dein Geburtstag.

Dein Leben. Du.

Ein verschlungener Weg

liegt hinter dir.

Du spürst noch die kantigen

Steine unter den Füßen.

Hast noch die schweren

Bergetappen in den Knochen.

Nun ruh dich aus.

Der Tisch ist gedeckt.

Lass dich bedienen.

Jesus hat die Schürze

bereits umgebunden.

Jürgen Werth







Klaus-Peter Tietz

Pastor

Tel.: 064-402679 Handy: 081-240 3221 pastor.tietz@elcin-gelc.org

Freier Tag: Mittwoch

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Walvis Bay

Vakant

walvisbay@elcin-gelc.org

Jürgen Braun

Kinder- & Jugenddiakon

Tel.: 064-403933 Handy: 081-642 2485

swakopmund-youth@elcin-gelc.org

Freier Tag: Mittwoch

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Annette Louw

Gemeindebüro

Tel.: 064-402635

<u>swakopmund@elcin-gelc.org</u>
Montag-Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Lüderitzbucht

Erich Looser Tel.: 063-202630 Brigitte Soltau Tel.: 063-204185

Helmeringhausen

Adrienne Miller 063-683314

Internetseite

http://elcin-gelc.org/gemeinden/kueste

Facebook

https://facebook.com/ELKINDELK

Kontoangaben

Gemeinde Swakopmund First National Bank 280-472 Account 55461 252302 Gemeinde Walvis Bay Bank Windhoek 481-872 Account 1164159301 Gemeinde Lüderitzbucht Standard Bank 080-471 Account 042390842